

Die Elternperspektive zählt

Picker Award – Geburtshilfe an Kliniken mit erstklassiger Betreuungsqualität aus Elternsicht verliehen

Hamburg, 12. Februar 2014 – Im Rahmen des Picker Forum am vergangenen Donnerstag verlieh das Picker Institut erstmals den Picker Award – Geburtshilfe an die elternfreundlichsten Geburtskliniken Deutschlands. Zudem wurde ein Ranking der Top 10 Geburtskliniken veröffentlicht, die auf Basis von Erfahrungen der dort betreuten Mütter bewertet wurden.

Die Geburt des eigenen Kindes ist ein sehr emotionales und bewegendes Ereignis. Deshalb messen Eltern der Wahl der Geburtsklinik eine besondere Bedeutung bei. Die geeignete Einrichtung zu finden ist oft ein mühseliger Prozess. Das Internet bietet werdenden Eltern ein umfangreiches Klinikangebot, zahlreiche Babygalerien und viele Informationen zu den verschiedenen Ausstattungen und Services. Doch was wirklich zählt und die Entscheidung maßgeblich beeinflusst, ist die **Erfahrung anderer Eltern**.

Die Perspektive der Mütter sollte nicht nur zur Erhöhung der Transparenz, sondern auch aus Qualitätsgründen viel stärker in die Klinikbetreuung einbezogen werden. Denn, wie Picker Analysen zeigen, liefert sie wichtige Hinweise auch auf langfristige Konsequenzen von Behandlungsentscheidungen. Die regelmäßige Erhebung der Wöchnerinnenerfahrung sollte daher fester Bestandteil des Qualitätsmanagements in jeder Geburtsklinik sein.

Zur **Förderung des Qualitätsbewusstseins** hat das Picker Institut Ende 2013 deutsche Geburtskliniken zur Teilnahme am Wettbewerb **Picker Award – Geburtshilfe 2014** aufgerufen. Dabei wurden Befragungsergebnisse, die mit einem einheitlichen Fragebogen gemessen wurden, gegenübergestellt und anhand der Häufigkeiten positiver Erfahrungsberichte von Eltern zu verschiedenen Themenbereichen in eine Rangfolge gebracht.

Besondere Gewichtung bekamen dabei Fragen aus dem Bereich Interaktion und Kommunikation im Versorgungsprozess. Die darin bewerteten **zwischenmenschlichen Betreuungsaspekte** haben nachweislich den größten Einfluss auf die Weiterempfehlungsbereitschaft der Wöchnerinnen und waren daher maßgebend für die Gesamtbewertung.

Als Highlight des Picker Forum, am 6. Februar in Hannover, wurden schließlich **drei Geburtskliniken mit dem Qualitätspreis Picker Award – Geburtshilfe 2014 geehrt** und tragen fortan die Auszeichnung „elternfreundlichste Geburtsklinik 2014“; Die besten Bewertungen der Betreuungsqualität erzielte das **Immanuel Klinikum Bernau** und **belegte damit den ersten Platz**. Über den zweiten Platz durfte sich die **ANregiomed Klinik Rothenburg** freuen, Dritter wurde das **Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen**.
[Die Rangliste der Top 10 Platzierungen](#)

Das Picker Institut setzt sich seit nahezu 20 Jahren mit gezielten Transparenzinitiativen für eine patientenorientierte Versorgung im Gesundheitswesen ein. Mit der Einführung des Picker Award - Geburtshilfe sollen nun auch Geburtskliniken regelmäßig zum Qualitätswettbewerb motiviert werden, um ihre Versorgung noch stärker an den Bedürfnissen und zum Wohle der Eltern und Kinder ausrichten zu können.

– Ende –

Sie sind derzeit im Picker News Verteiler angemeldet. Wenn Sie künftig keine Informationen mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Unsubscribe Picker Pressemeldungen" an info@pickerinstitut.de

Kontakt für weitere Informationen:

Maria Nadj-Kittler, Geschäftsführerin

Picker Institut Deutschland gGmbH

Tel.: +49 (0) 40 22 75 95 70

E-Mail: nadj-kittler@pickerinstitut.de

www.pickerinstitut.de

Über das Picker Institut

Die Picker Institut Deutschland gGmbH ist eine gemeinnützige Unternehmung, die sich um die Erforschung von Faktoren und Rahmenbedingungen zur Verbesserung der erlebten Versorgungsqualität in Gesundheitseinrichtungen kümmert. Die Picker-Methode ist weltweit anerkannt und genießt hohes Ansehen. Mit fast 20 Jahren Erfahrung zählt das Picker Institut zu den Marktführern der Branche.

Die Picker Institut Deutschland gGmbH ist eine 100% Tochter des Picker Institute Europe mit Sitz in Oxford (UK), einer Non-Profit-Organisation, die in enger Zusammenarbeit mit dem National Health Service (NHS) des britischen Gesundheitsministeriums jährlich Millionen Patienten in Großbritannien befragt.